

Pressekontakt:

Michael Knippelmeyer
t +49 (0) 521 9257 687
f +49 (0) 521 9257 333
e michael.knippelmeyer@tns-emnid.com
www.tns-emnid.com

Regionale Tageszeitungen unverzichtbarer Bestandteil bei der Freizeitgestaltung

TNS Emnid Mediaforschung untersucht die Bedeutung der regionalen Tageszeitung für die Freizeitgestaltung

Bielefeld, 25. Oktober 2005 - Regionale Tageszeitungen sind für die Deutschen eine wichtige Informationsquelle bei der Gestaltung der Freizeitaktivitäten in der Region. Rund 70 Prozent der bundesdeutschen Bevölkerung werden durch regional erscheinende Tageszeitungen regelmäßig erreicht. 56 Prozent lesen sogar täglich ihre jeweiligen regionalen Titel, die von beiden Geschlechtern nahezu gleichermaßen genutzt werden. Je älter die Leser, umso intensiver wird der regionale Lesestoff auch genutzt. 80 Prozent der Altersgruppe ab 60 Jahren gibt an, eine regionale Tageszeitung auch täglich zu lesen. In der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen sind dies dagegen nur 17 Prozent. Das sind die aktuellen Ergebnisse der Studie „Tageszeitung als Informationsquelle“, die die TNS Emnid Mediaforschung in einer repräsentativen Befragung unter 1.343 Bundesbürgern erhoben hat.

Für wichtig oder sogar sehr wichtig halten 78 Prozent der Leser vor allem aktuelle regionale Veranstaltungstipps in ihrer Tageszeitung. Weiterer unverzichtbarer Bestandteil der Regionalpresse sind mit 61 Prozent Nennungen Hinweise auf regionale Musik-, Kunst- oder Kulturveranstaltungen wie Live-Konzerte, Theater, Lesungen, aber auch Tipps für Parties oder Kunstausstellungen. Ähnlich hoch ist mit 60 Prozent die Relevanz der Regionalzeitung für Informationen über Wochenmärkte, Floh- und Trödelmärkte oder andere Verkaufsveranstaltungen. Frauen (63 Prozent) wissen diese gedruckten Hinweise mehr zu schätzen, als das männliche Geschlecht (57 Prozent).

Auch in bezug auf Veranstaltungstipps für besondere Zielgruppen, zum Beispiel für Kinder, Senioren oder Singles ist die Tageszeitung für Frauen von größerer Relevanz: 65 Prozent bewerten diese Hinweise als wichtig oder sehr wichtig in der regionalen Tageszeitung - gegenüber Männern mit nur 52 Prozent. Mit 59 Prozent gesamt ist aber auch die Regionalzeitung aber auch für diese zielgruppenspezifischen Hinweise eine wichtige Informationsquelle.

Ebenso bedeutsam ist das aktuelle Fernseh- und/oder Radioprogramm mit regionalen und überregionalen Programmhinweisen in der Tageszeitung. 52 Prozent der befragten Leser und Leserinnen schätzen diesen Service ihrer Regionalzeitung. Auch hier bewerten Frauen die Informationsquelle „regionale Tageszeitung“ als etwas wichtiger (54 Prozent gegenüber Männern: 50 Prozent). Mit 58 Prozent sind es eher die Leser ab 60 Jahren, die den Programmteil für wichtig bzw. sehr wichtig erachten, der für 47 Prozent der 20- bis 29-Jährigen interessant ist.

Regionale Sportveranstaltungen sind das Thema der Männer: 61 Prozent finden ihre Regionalzeitung wichtig oder sehr wichtig in bezug auf Hinweise zum Lokalsport oder auf lokale Sportereignisse.

Dagegen ist dieser Service nur für 34 Prozent der Frauen von Interesse. Lokalsport polarisiert die Leser auch nach Alter: 83 Prozent der 14- bis 19-Jährigen finden die regionale Tageszeitung als Quelle für Sport-Tipps wichtig bzw. sehr wichtig, hingegen nur 32 Prozent in der Gruppe der über 60-Jährigen.

Von geringerer Bedeutung ist die Tageszeitung für Informationen über das aktuelle Kinoprogramm sowie für die Kritik und Besprechung aktueller Bücher-, Film- oder Musik-Neuerscheinungen: Die Regionalpresse wird hier als Informationsquelle von 38 bzw. 36 Prozent als wichtig bzw. sehr wichtig erachtet.

Ähnlich wie bei Sportveranstaltungen polarisiert auch die Relevanz der Tageszeitung auch für die Kino-Film-Wahl: Drei Viertel der 14- bis 19-Jährigen geben die Zeitung als wichtig bzw. sehr wichtig für aktuelle Kino-Programminformationen an, dagegen nennen dies nur 16 Prozent der Altersgruppe 60plus. Die Besprechung von Neuerscheinungen auf dem Buch-, Film- oder Musik-Markt wiederum ist für Frauen (40 Prozent) wichtiger als für Männer (33 Prozent).

„Eine regionale Tageszeitung hat die Aufgabe und den Anspruch, eine kaum zu überblickende Vielfalt von Interessen ihrer Leser und Leserinnen zu bedienen. Daß dies gerade in bezug auf Veranstaltungen in der Region gelingt und von Lesern wie Leserinnen gleichermaßen geschätzt wird, zeigen unsere aktuellen Ergebnisse“, so Claudia Knoblauch von der Mediaforschung bei TNS Emnid.

„Naturgemäß variiert das persönliche Interesse an verschiedenen Freizeitthemen. Dennoch zeigt sich, daß die Regionalpresse eine wichtige Informationsfunktion sowohl im lokalen Kultur- wie auch im lokalen bis regionalen Sportbereich hat. Diese Informationsfunktion ist zugleich ein ideales Instrument der Leser-Blatt-Bindung und sollte entsprechende Beachtung bei der journalistischen und auch bei der gestalterischen Produktion erfahren“, führt Knoblauch aus.

Studiendesign

Die Studie „Tageszeitung als Informationsquelle“ wurde von der TNS Emnid Mediaforschung im Zeitraum vom 02. Mai 2005 bis 29. Mai 2005 durchgeführt. Insgesamt wurden 1.343 per Zufallsauswahl mit ADM-Mastersample-Verfahren ausgewählte Personen ab 14 Jahren in persönlichen Interviews (CAPI) befragt. In der Themenreihe „Die Deutschen und ihr Leseverhalten“ hat TNS Emnid Mediaforschung bereits "Vom Leser zum Abonnenten: Abo-Prämien locken Leser", "Titellaunches - Neugier oder Überdruß?" sowie "Sonntagszeitungen" veröffentlicht.

Kontakt und weitere Informationen:

Claudia Knoblauch
t +49 521 9257 695
f +49 521 9257 654
e claudia.knoblauch@tns-emnid.com
www.tns-emnid.com